

Beschluss

19. März 2024

1 von 2

Vergabe von Dispositionsmitteln

Dem Gremium liegen keine Anträge vor. Herr Seeger merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Mittel von Jahr zu Jahr in den jeweils neuen Haushalt überführt werden und sich ohne Nutzen summieren.

Es könnte ein Ansatz sein, diese Mittel gezielt einzusetzen. Er erläutert dem Gremium die Verwendung der Mittel: Die Hälfte der Mittel kann in eigenem Ermessen verwendet werden, die andere Hälfte kann nur nach Absprache mit den Ämtern verausgabt werden.

So könnte beispielsweise der Randstreifen Kasseler Straße 46-52 repariert und an das übrige Bild angeglichen werden. Darüber hinaus könnten Straßenbäume (Kasseler Str. 46, mittlerweile willkommene Abstellfläche für Fahrzeuge und Anhänger) und Waldemar-Petersen-Straße/Liegnitzer Straße ersetzt werden. Und die Fahrradbügel Nürnberger Straße/Franken Apotheke könnten erneuert und fest verankert werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau hat verschiedene Sanierungsbedarfe von Straßen, Gehwegen und Grünflächen festgestellt. Um über eine Verwendung der infrage kommenden Dispositionsmittel entscheiden zu können, bittet der Ortsbeirat Waldau den Magistrat der Stadt Kassel um die Ermittlung der erforderlichen Reparaturarbeiten sowie der Kosten für die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen:

Der Randstreifen der Kasseler Straße im Bereich zwischen den Hausnummern 46 bis 52 befindet sich in einem provisorischen Zustand. In diesem Abschnitt soll die Oberfläche durch die Verlegung von Straßenpflaster wiederhergestellt und an den Zustand der übrigen Bereiche der Straße angepasst werden.

In der Kasseler Straße, Höhe Hausnummer 46 sowie auf der Verkehrsinsel der Kreuzung Waldemar-Petersen-Straße und Liegnitzer Straße wurden vor geraumer Zeit Straßenbäume entfernt. Diese sollen ersetzt werden.

Auf dem Gehweg der Nürnberger Straße, Höhe Hausnummer 149 wurden Fahrradbügel installiert. Die Befestigung auf dem Gehweg hat sich teilweise bereits gelöst und Stahlstreben sind nach oben verbogen. Dies soll repariert werden bzw. der Ersatz durch eine stabilere Konstruktion geprüft werden.

Vordergründig ist hierbei zu prüfen, ob die Ursache eine mangelhafte Installation war, sodass Ansprüche gegenüber der ausführenden Firma bestehen.

Des Weiteren bittet der Ortsbeirat um Informationen über eventuell bereits durch die Stadtverwaltung aufgenommene Mängel und eine zugehörige Planung und Budgetierung von Maßnahmen im Sinne der oben genannten Liste bzw. zusätzlicher Orte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2 von 2

Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen
Schriftführerin